

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen stehen Ihnen hier zu Verfügung.
Bei Vertragsabschluss werden unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbart und mit Vertragsgegenstand.

§1 Vertragspartner

Auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommt zwischen dem Kunden und Kaips Marketing,

Vertreten durch Kim Philip Schmidt
Adresse: Schubyastraße 142 24837 Schleswig
Tel: 01632609806
E-Mail-Adresse: info@kaips-marketing.de

,nachfolgend Anbieter genannt, der Vertrag zustande.

§2 Vertragsgegenstand

Durch diesen Vertrag wird der Verkauf von Dienstleistungen aus dem Bereich/den Bereichen Social Media & Online Marketing sowohl über den Online-Shop, als auch über die daraus resultierenden Gespräche und Verhandlungen des Anbieters mit dem Kunden geregelt. Wegen der Details des jeweiligen Angebotes wird auf die Produktbeschreibung der Angebotsseite verwiesen.

§3 Vertragsschluss

Der Vertrag kommt im elektronischen Geschäftsverkehr über das Shop-System oder über andere Fernkommunikationsmittel wie Telefon und E-Mail zustande. Dabei stellen die dargestellten Angebote eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch die Kundenbestellung dar, das der Anbieter dann annehmen kann. Der Bestellvorgang zum Vertragsschluss umfasst im Shop-System folgende Schritte: Auswahl des Angebots in der gewünschten Spezifikation (Größe, Farbe, Anzahl) Einlegen des Angebots in den Warenkorb Betätigen des Buttons 'bestellen' Eingabe der Rechnungs- und Lieferadresse Auswahl der Bezahlmethode Überprüfung und Bearbeitung der Bestellung und aller Eingaben Betätigen des Buttons 'kostenpflichtig bestellen' Bestätigungsmail, dass Bestellung eingegangen ist Bestellungen können neben dem Shop-System auch über Fernkommunikationsmittel (Telefon/E-Mail) aufgegeben werden, wodurch der Bestellvorgang zum Vertragsschluss folgende Schritte umfasst: Anruf bei der Bestellhotline / Übersendung der Bestellmail Bestätigungsmail, dass Bestellung eingegangen ist Bestätigung des Angebotes Mit der Zusendung einer Auftragsbestätigung kommt der Vertrag zustande. Die automatisch erstellte und versandte Bestellbestätigung stellt keine entsprechende rechtsverbindliche Erklärung dar. Der Vertrag kommt auch durch die Zusendung der Ware oder Erbringung der Dienstleistung zustande.

§4 Vertragsdauer

Der Vertrag hat wiederkehrende/dauernde Leistungen zum Gegenstand. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag hat eine Mindestvertragslaufzeit. Diese Mindestvertragslaufzeit beträgt zwölf Monate. Falls der Kunde nicht rechtzeitig kündigt, verlängert sich die Laufzeit des Vertrages automatisch um einen weiteren Zeitraum von zwölf Monate. Der Anbieter behält sich das Recht vor, jeder Zeit ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu kündigen. Das Recht auf außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund, insbesondere dem wiederholten Verstoß gegen die vertraglichen Hauptpflichten bleibt unberührt. Die Kündigung ist nur wirksam, wenn sie in folgender Form erfolgt: Schriftlich.

§5 Vorbehalte

Der Anbieter behält sich vor, eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung zu erbringen. Die im Shop dargestellte Leistung ist beispielhaft und nicht die individuelle, vertragsgegenständliche Leistung. Der Anbieter behält sich vor, im Falle der Nichtverfügbarkeit der versprochenen Leistung diese nicht zu erbringen.

§6 Preise, Versandkosten, Rücksendekosten

Alle Preise sind Endpreise und enthalten gem. § 19 Abs. 1 UStG keine Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer). Neben den Endpreisen fallen je nach Versandart weitere Kosten an, die vor Versendung der Bestellung angezeigt werden. Besteht ein Widerrufsrecht und wird von diesem Gebrauch gemacht, trägt der Kunde die Kosten der Rücksendung.

Alle Preisübersichten auf Webseiten o.Ä. sind Beispiele aufgrund von Erfahrungen. Jeder Kunde erhält ein eigenes individuell und maßgeschneidertes Angebot speziell auf die individuellen Bedürfnisse und kann daher nicht mit einem allgemeinen Fixpreis ausgewiesen werden.

§7 Zahlungsbedingungen

Der Kunde hat ausschließlich folgende Möglichkeiten zur Zahlung: Rechnung bei Lieferung. Weitere Zahlungsarten werden nicht angeboten und werden zurückgewiesen. Der Rechnungsbetrag ist nach Zugang der Rechnung, die alle Angaben für die Überweisung enthält und mit der Lieferung verschickt wird, auf das dort angegebene Konto vorab zu überweisen. Der Kunde ist verpflichtet innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Rechnung den ausgewiesenen Betrag auf das auf der Rechnung angegebene Konto einzuzahlen oder zu überweisen. Die Zahlung ist ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Nach Ablauf der Zahlungsfrist, die somit kalendermäßig bestimmt ist, kommt der Kunde auch ohne Mahnung in Verzug. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden, welches nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht, wird ausgeschlossen. Die Aufrechnung mit Forderungen des Kunden ist ausgeschlossen, es sei denn diese sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

§8 Lieferbedingungen

Die Ware wird umgehend nach bestätigtem Zahlungseingang versandt. Der Anbieter versendet die Bestellung entweder aus eigenem Lager, sobald die gesamte Bestellung dort vorrätig ist oder die Bestellung wird vom Hersteller verschickt, sobald die gesamte Bestellung dort vorrätig ist.

§9 Vertragsgestaltung

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und/ oder der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, bei Versendung mit der Auslieferung der Ware an den ausgewählten Dienstleister hierfür auf den Kunden über. Der Vertragstext wird vom Anbieter gespeichert. Der Kunde hat keine Möglichkeit selbst direkt auf den gespeicherten Vertragstext zuzugreifen.

§10 Widerrufsrecht und Kundendienst

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Um einen reibungslosen Ablauf aller Vertragsparteien gemäß dem Nutzen der beschlossenen Dienstleistung gewährleisten zu können, werden jegliche Arbeiten erst nach Ende der Widerrufsfrist begonnen. Um im Sinne beider Vertragsparteien zu agieren und sämtliche Arbeiten direkt aufzunehmen, kann der Kunde selbst entscheiden, ob die Arbeiten auch schon vor Ablauf jeglicher Widerrufsfristen aufgenommen werden sollen. Eine in diesem Sinne liegt vor, sobald der Kunde in jeglicher Form einer Zusammenarbeit zustimmt. Dies ist insbesondere dafür notwendig, um den leistungseffizienten Ablauf gewährleisten zu können. Sollte der Kunde dennoch Gebrauch von einem Widerruf machen wollen, steht dem Unternehmen Kaips Marketing eine angemessene und in diesem Genre übliche Entlohnung für alle bis dato gemachten Leistungen zu. Dieser Betrag wird angemessen von dem Unternehmen Kaips Marketing berechnet. Zur Begleichung dieser Entlohnung findet der §4 des gesonderten Vertrages Anwendung.

Kundendienst

Sie erreichen unseren Kundendienst zu folgenden Zeiten unter: Kaips Marketing, Kim Philip Schmidt, Schubystraße 142 24837 Schleswig 01632609806 kaips-marketing@gmx.de
Öffnungszeiten: übliche und genrekonforme Öffnungszeiten.

§12 Haftungsausschluss

Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit sich aus den nachfolgenden Gründen nicht etwas anderes ergibt. Dies gilt auch für den Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, falls der Kunde gegen diese Ansprüche auf Schadensersatz erhebt. Ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten, welche zur Erreichung des Vertragszieles notwendigerweise erfüllt werden müssen. Ebenso gilt dies nicht für Schadensersatzansprüche nach grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung des Anbieters oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen.

Weitergehende Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, sind ausgeschlossen.

Insbesondere besteht keine Leistungspflicht seitens Kaips Marketing für Folgeaufwendungen nach erfolgter Fehlerbeseitigung im Bereich der Daten des Kunden, wie z.B. die Wiederherstellung kundenspezifischer Daten.

Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten nicht, wenn die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Kaips Marketing beruht, eine Kaips Marketing zurechenbare Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit eingetreten ist oder Kaips Marketing eine wesentliche vertragliche Pflicht (Kardinalpflicht) verletzt hat.

Die Haftung für Datenverlust bei dem Kunden ist, soweit Kaips Marketing dem Grunde nach haftet, auf den Wiederherstellungsaufwand bei Vorhandensein von Sicherungskopien beschränkt.

Soweit die Haftung der Kaips Marketing ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Allgemein verjähren Schadensersatzansprüche des Kunden nach einem Jahr.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung.

§13 Abtretungs- und Verpfändungsverbot

Ansprüche oder Rechte des Kunden gegen den Anbieter dürfen ohne dessen Zustimmung nicht abgetreten oder verpfändet werden, es sei denn der Kunde hat ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachgewiesen.

§14 Sprache, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Der Vertrag wird in Deutsch abgefasst. Die weitere Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt in Deutsch. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Für Verbraucher gilt dies nur insoweit, als dadurch keine gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat. Gerichtsstand ist bei Streitigkeiten mit Kunden, die kein Verbraucher, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, Sitz des Anbieters.

§15 Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser AGB hat keine Auswirkungen auf die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen.